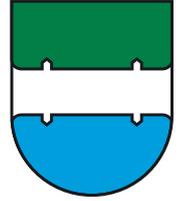


# AMTSBLATT



MARKTGEMEINDE THALHEIM

thalheim.at



Foto: Marktgemeinde Thalheim

## Eröffnung der Kreativwerkstatt

Am 15. Juni 2018 wurde die Kreativwerkstatt (siehe Titelfoto) am Freigelände der Volksschule Thalheim feierlich eröffnet. Hier können Kinder und Jugendliche ihre handwerklichen und künstlerischen Fähigkeiten ausleben.

## "Essen zu Hause" - Fahrer/innen gesucht!

Die Zustellung der Mahlzeiten führt seit November 2014 täglich der Verein TIM durch. Hier werden nun dringend ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer gesucht.

Mehr auf Seite 12

## Ferienpaß 2018 - anmelden auf [eshop.thalheim.at](http://eshop.thalheim.at)

Deine Heimatgemeinde hat sich einmal mehr ein abwechslungsreiches Programm für die schulfreie Zeit einfallen lassen.

Mehr Infos auf Seite 28



## Nach einer spannenden ersten Halbzeit geht Thalheim in die verdiente Pause!

### Liebe Thalheimerinnen und Thalheimer!

#### Eröffnung der Kreativwerkstatt

Am Freigelände der Volksschule Thalheim errichtete die Marktgemeinde die sogenannte "Kreativwerkstatt", welche am 15. Juni nun feierlich eröffnet wurde.

Wir schufen hier einen Ort, an dem Kinder und Jugendliche ihre handwerklichen und künstlerischen Fähigkeiten ausleben können. Neben dem Basteln und Werken soll auch das Kennenlernen alter Handwerkskunst einen wichtigen Stellenwert einnehmen.

Der helle Raum steht in unmittelbarer Nachbarschaft zum Volksschulgebäude und wird von Kindern der Mittagsbetreuung, des Schülerhorts und auch von Jugendlichen in Begleitung der Offenen Jugendarbeit genutzt.



(Foto: Marktgemeinde Thalheim)

#### Fahrrad-Beratung für Thalheim

Der Alltagsradverkehr kann einen wesentlichen Beitrag zur Entlastung der angespannten Verkehrssituationen in unseren Gemeinden und Städten leisten. Ein hoher Prozentanteil unserer täglichen Autofahrten belaufen sich auf Strecken unter 5 Kilometer. Das sind Entfernungen, die ohne große Anstrengung mit einem Fahrrad zurückgelegt werden könnten. Nebenbei ist diese Art der Fortbewegung auch sehr gesund und hält uns fit. Thalheim will hier verschiedenen Akzente und Anreize setzen, um den Radverkehrsanteil zu erhöhen.

Experten vom Land Oberösterreich und dem Klimabündnis beraten uns bei insgesamt vier Terminen zu Themen rund um den örtlichen Fahrradverkehr. Bereits beim Startworkshop Mitte Mai kristallisierten sich viele Optimierungsmöglichkeiten in unserem Gemeindegebiet heraus, die bei einem Lokalaugenschein genauer unter die Lupe genommen wurden.

Zwei weitere Treffen finden dazu noch statt und ich lade alle, denen vor allem der Alltagsradverkehr ein Anliegen ist, zur Teilnahme herzlich ein.

Anmeldung beim Radfahrbeauftragten der Marktgemeinde Thalheim:  
Michael Heiß · 07242 470 74 16

#### Überregionaler Planungsverbund Wels Stadt / Wels-Land

Bei dem von der EU geförderten Projekt "Stadtregion Wels" sind auch optimierte Radrouten nach Wels und von der Stadt in die Umlandgemeinden im Fokus. Für die Marktgemeinde Thalheim steht dabei ein wichtiger Radweg am Förderprogramm: Erschließung Betriebsbau- gebiet Am Thalbach. Lesen Sie mehr zum Thema auf Seite 16.

#### Neugestaltung Marktplatz

In den kommenden Wochen wird sich unser Marktplatz vor dem Amtsgebäude im Zuge einer Neugestaltung zu einem zentralen Erholungsort umwandeln. Mit Grünflächen, Holz- und Wasserinstallationen bringen wir wieder mehr Natur näher zu den Menschen. Dadurch wollen wir aber auch einen öffentlichen Raum für Kommunikation und pulsierende Veranstaltungen schaffen.

Darüber hinaus entstehen hier überdachte und beleuchtete Fahrrad- abstellplätze mit einer Servicestation und einem sogenannten "Schlauchomat", für Reparaturen außerhalb der Öffnungszeiten von Radwerkstätten. Passend zum Gesamtkonzept soll die offizielle Eröffnung im Rahmen eines

Mobilitätstages am 22. September 2018 stattfinden. Dazu lade ich Sie bereits heute herzlich ein und ich freue mich sehr über dieses Projekt, das unser Ortszentrum nachhaltig aufwerten wird!

### Jazz Thirstday Museum Angerlehner

Mit der Veranstaltungsreihe "Jazz Thirstday" im Museum Angerlehner hatten Sie in den vergangenen Monaten die Gelegenheit, Größen der heimischen Jazz-Szene in einem ganz besonderen Ambiente zu genießen.

Das neue Programm wird gerade erstellt und in diesem Zusammenhang bedanke ich mich beim Kurator Gemeindevorstand Andreas Gatterbauer für seine professionelle Arbeit bei der Auswahl der Künstler und KR Heinz J. Angerlehner für die gute Zusammenarbeit!

### WIR! Ferienspaß 2018

Auch in diesem Sommer wartet wieder ein spannendes und abwechslungsreiches Ferienspaß-Programm auf unsere Kinder.

Ich bedanke mich herzlich bei allen Vereinen und Privatpersonen, die sich mit Angeboten beteiligen. Besonders aber bei unseren Blaulichtorganisationen für das wiederholte Zustandekommen des

beliebten "Blaulichttages" am 24. August! Lesen Sie dazu mehr auf Seite 28.

### Thalheimer Knödelfest

Mit einem restlos ausverkauften Bauernkabarett und einer Festveranstaltung mit über 500 Gästen aus Thalheim und den angrenzenden Gemeinden, war das Knödelfest im Juni ein absoluter Höhepunkt des ersten Halbjahres. Ich danke der Thalheimer Bauernschaft und der Landjugend für die Organisation und gratuliere zum Gelingen!

### Dirndlspringen

Mit einem überaus abwechslungsreichen Programm ging das traditionelle Dirndlspringen in die Traun Mitte Juni über die Bühne. Danke der Trachtenkapelle Thalheim für diesen Beitrag, der den Wert unseres Naherholungsgebietes an der Traun wieder einmal besonders hervorhob.

### Abschlusskonzert der LMS

Mit der Veranstaltung "Ausklang" verabschiedete sich unsere Landesmusikschule am 20. Juni offiziell in eine verdiente Sommerpause.

Wir alle können stolz auf dieses kreative Haus am Kirchenberg sein, denn hier passiert wertvolle Arbeit für nahezu alle Altersklassen - also für eine ganze

Gesellschaft. Es werden Grundsteine für spätere Karrieren gelegt und Fähigkeiten beigebracht, die einen vielleicht ein ganzes Leben lang begleiten.

Danke an Dir. Mag. Wolfgang Reifeneder stellvertretend für sein gesamtes Pädagogen-Team für das Geleistete!

### Pfarrfest - Wir feiern Baustelle

Das Motto des heurigen Pfarrfestes war und ist Programm! Eine lange geplante Baustelle hat das Pfarrzentrum eingenommen und dennoch oder gerade deswegen fand die Geselligkeit - wenn auch ein wenig abgespeckt - seinen gerechtfertigten Platz.

Zum einen errichten wir als Marktgemeinde in unserer Zuständigkeit eine neue Aussegnungshalle und zum anderen wird nun unser ehrwürdiger Pfarrhof saniert.

Für diese wichtigen Vorhaben wünsche ich uns und der Pfarre einen unfallfreien und planmäßigen Ablauf!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine erholsame Sommerzeit und freue mich auf einen arbeitsreichen Herbst!

Ihr

Bürgermeister Andreas Stockinger



(Foto: Marktgd. Thalheim) Die Kreativwerkstatt am Gelände der Volksschule.



(Foto: Marktgd. Thalheim) Der helle, freundliche Raum ist ideal für kreatives Arbeiten geeignet.



(Foto: Marktgd. Thalheim) Taufe der Zille "Zilli" im Rahmen der Kreativwerkstatt-Eröffnung.



## Reiches Thalheim:

Wir können stolz sein auf die vielen

Menschen, die mithelfen.

**Liebe Thalheimerinnen,  
liebe Thalheimer!**

**Ein wertvoller Schatz –  
Engagement der Bürger/innen.**

Oft höre ich, dass Thalheim eine Gemeinde ist, die feiern kann. Gerade jetzt nach dem Maibaum-Aufstellen, wo alle Vereine mitgeholfen haben, nach dem Knödelfest der Ortsbauernschaft, dem Kaiserklänge-Konzert und Dirndlspringen der Trachtenkapelle Thalheim, den Theaterabenden der Landjugend oder dem anstehenden Pfarrfest – alles Initiativen, wo viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer dabei sind – zeigt sich, dass viel Lebenskraft von den Menschen einer Gemeinde selbst ausgeht.

Wir spüren, dass ohne Arbeit, dem Einsatz und dem Engagement von Menschen für Menschen nichts gehen würde. Das bürgerliche Engagement – auch in anderen Bereichen – ist ein „Schatz“, mit dem unsere Gemeinde erst richtig lebenswert wird. Jeder, der bei einem der genannten Feste mit dabei war – und ich hoffe, Sie haben die Angebote reichhaltig genutzt – weiß nur zu gut, mit wieviel Herz und Einsatz gearbeitet wird. Den Nutzen haben wir alle. Diese unbezahlte freiwillige Arbeit in unserer Gemeinde, die

Menschen zusammenbringt, müssen wir uns erhalten. Die Kraft und der Teamgeist in einer Gruppe, die etwas schafft, sind unbezahlbar und schaffen Heimat. Dieses Heimatgefühl geht nicht ohne dem „Tun“ von Menschen.

Ein Dank an die vielen engagierten Thalheimerinnen und Thalheimer, die sich einbringen in vielfältiger Form.

**Ein herzensguter Helfer hat  
uns verlassen.**

Lambert Mizelli ist nicht mehr. Viele haben Lambert als engagiertes Mitglied der Diözesan-Sport-Gemeinschaft und „Hausmeister“ der Raiffeisenbank Wels-Süd gekannt.

Er war einer von der Sorte Mensch, die mit „Herzen“ bei den Vereinen sind. Ein „guter Kerl“, wie man sagt. Immer hat er geholfen, war viele Stunden am Sportplatz unterwegs und hat sich dort eingebracht, wo er gebraucht wurde. Ende Mai hat sein Herz aufgehört zu schlagen. Er hinterlässt eine Lücke. Ein bescheidener hilfsbereiter Mensch war er, der sich Anerkennung und Wertschätzung verdient hat.

Danke Lambert, du wirst uns in Erinnerung bleiben. Bei seiner Verabschiedung hat man gespürt, dass er mit den Vereinen eng verbunden war.

**Die älteren Mitbürgerinnen  
und Mitbürger sind uns wichtig.**

Der Seniorentag findet 2018 am 19. Oktober statt. An diesem Tag sagt Thalheim Danke an die Seniorinnen und Senioren. Das Museum Angerlehner ist reserviert und für's Unterhaltungsprogramm konnten junge KünstlerInnen unserer Landesmusikschule gewonnen werden. Wir freuen uns auf viele Gäste.

Ihnen allen wünsche ich einen schönen Urlaub, Zeit, um die Seele baumeln zu lassen und für's Kraft tanken. Freuen wir uns gemeinsam über den Zusammenhalt und bauen wir weiter an der Lebensqualität und am guten Zusammenleben.

Ihr  
Klaus Mitterhauser  
Vizebürgermeister



## Wichtig ist der Respekt voreinander

### Liebe Thalheimerinnen, liebe Thalheimer!

Der OÖ Gemeindetag am 19. Juni in Freistadt stand heuer schwerpunktmäßig unter dem Thema „Das Bürgermeisteramt im Fokus“ und diskutierte die vielfältigen Aufgabenbereiche des Gemeindemanagements.

Unter immer mehr Vorschriften und der überbordenden Bürokratisierung unserer Tage (letzter großer Wurf: die DSGVO = Datenschutzgrundverordnung) leiden am meisten jene, die sich am unteren Ende der Hierarchie befinden und die zahllosen Regularien gegenüber dem „Kunden“ anzuwenden haben – und damit auch als Erste zu verantworten haben, wenn „es nicht gut ankommt“. Auf dem Gebiet der öffentlichen Politik und Verwaltung sind dies die Gemeindevertretungen und Gemeindeämter, die „Kunden“ sind in diesem Fall die Bürger, also wir alle.

Für Verwaltung und Bürger ist mit der gewachsenen Fülle von Rechtsvorschriften ein immer größerer Aufwand verbunden, gepaart mit steigendem Unmut auf beiden Seiten. Dies belastet das Klima zwischen uns Gemeindebürgern und unserer Verwaltung. In Thalheim geht es uns dabei freilich vergleichsweise noch „gold“.

Kleinere Gemeinden hingegen haben nun bereits ein echtes Qualitätsproblem. Sie sind zunehmend nicht mehr in der Lage, die ihnen zugewiesenen Aufgaben entsprechend fehlerfrei und rasch zu erledigen. Urlaube und Krankenstände verursachen temporär bis zu 100 Prozent Know how-Verlust. Kündigungen oder Pensionierungen – auch in Thalheim ein aktuelles Thema – verschärfen die Situation dramatisch.

Thalheim ist gut aufgestellt! Hier bemühen sich Kommunalverwaltung wie Kommunalpolitik ehrlich um Bürgernähe. Aber auch hier arbeiten nur Menschen. Und Menschen machen auch Fehler. Ein gewisses Maß an Fehler-toleranz sollten wir Gemeindebürger daher aufbringen. So wie wir es bei der geliebten „Guten Nachbarschaft“ im unmittelbaren Umfeld auch tun.

In besonderem Maß gilt dies natürlich für die Gemeindestube selbst. Zumindest auf kommunaler Ebene sollte es – grundsätzlich – nicht Oppositionsaufgabe sein, alles schlechtzureden, sondern die „gute Lösung“ gemeinsam zu suchen. Einander zuhören – unvoreingenommen! Nur weil es der Andere sagt, muss es ja nicht a priori falsch sein. Eine offene und ehrliche Diskussion – und darum geht es – setzt die Bereitschaft der Teilnehmer voraus,

sich potenziell von besseren Argumenten und Fakten überzeugen zu lassen.

Umgekehrt ist dieses konstruktive Verhalten seitens der stärksten Kraft im Gemeinderat auch anzuerkennen und entsprechend zu honorieren. Kein „Drüberfahren“ über die Kleineren also. Ein ordentlicher Umgang miteinander wirkt sich auf das Klima in der Gemeinde insgesamt positiv aus. So werden etwa in Thalheim die Feste im Jahreskreis miteinander gefeiert. Viele andere Gemeinden beneiden uns darum.

Wir sollten unser Zusammenleben in Thalheim weiter so gestalten.

Liebe Thalheimer Mitbürger, ich danke Ihnen, dass auch Sie Ihren Beitrag zu unserem gegenseitigen Verstehen, zum Miteinander in Thalheim leisten.

Schönen Sommer!

Herzlich,

Ihr  
Norbert Mayer  
Vizebürgermeister



**Liebe Thalheimerinnen,  
liebe Thalheimer!**

Seit 1. Februar darf ich das Amt als Fraktionsobfrau des Bürgermeister-Teams Stockinger-ÖVP ausüben.

Ich nahm die Herausforderung sehr gerne an, denn unsere Marktgemeinde Thalheim ist seit meiner Geburt meine Heimatgemeinde.



**Liebe Thalheimerinnen,  
liebe Thalheimer!**

Heute möchte ich über ein mir sehr wichtiges Thema schreiben, das leider oft zuwenig gewürdigt wird, uns allen aber sehr zugute kommt.

Immer öfter ist von Entsolidarisierung der Gesellschaft die Rede. Das macht uns alle nachdenklich.

## ÖVP Thalheim Fraktionsobfrau GR<sup>in</sup> Karoline Auböck

---

Hier bin ich zu Hause und schätze Thalheim als meine Heimat. Es liegt mir am Herzen was in Thalheim geschieht.

Gemeinsam mit meinem Mann Andreas bewirtschafte ich unseren landwirtschaftlichen Betrieb und wir sind stolze Eltern von drei Töchtern.

In meiner Freizeit jogge ich sehr gerne in unserer Marktgemeinde und lerne so immer noch neue Gebiete kennen.

Wir besuchen auch Veranstaltungen der Thalheimer Vereine, egal ob Pfarrfest, Marktfest, Dirndlspringen, ...

Es ist wichtig, dass wir unsere Vereine unterstützen, denn sie bereichern das Gemeindeleben und es ist eine große Aufgabe diese Feste auszurichten.

Ich bedanke mich bei meinem Vorgänger Markus Niemetz, der dieses Amt mit viel Souveränität und Engagement ausübte. So wie Markus möchte auch ich eine produktive und ehrliche Zusammenarbeit und immer das Gespräch zu den anderen Fraktionen suchen. Gemeinsam können wir viel für Thalheim erreichen.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie einen schönen und erholsamen Sommer!

Ihre  
Karoline Auböck  
Fraktionsobfrau der ÖVP Thalheim

## FPÖ Thalheim Fraktionsobmann GR Andreas Magoč

---

Ehrenamtliches Engagement hingegen ist der sichtbare Ausdruck des Zusammenhalts und der Solidarität.

Ehrenamt ist nicht selbstverständlich! Viele Bereiche des öffentlichen und sozialen Lebens würden ohne ehrenamtliche Mitarbeiter nicht funktionieren. Das Ehrenamt, also Freiwilligenarbeit zum Wohle der Allgemeinheit, ist zudem eine Chance für jeden, sich einzubringen und mitzugestalten.

Ehrenamtliche Arbeit ist nicht nur Hilfe für andere, sondern bedeutet auch persönliche Weiterentwicklung.

Das Ehrenamt, wenn man es erst ausübt, macht zweifellos Freude. Dennoch gibt es zuwenig Menschen, die diese Verantwortung übernehmen wollen.

Ich darf daher appellieren: Stellen wir uns in den Dienst unserer Mitbürger – in Ehrenämtern, für die wir fachliche Voraussetzungen mitbringen! Dank und Anerkennung sollen dabei unser schönster Lohn sein. Denn nur so läuft es in wichtigen Bereichen unserer Gesellschaft auch wirklich rund.

Abschließend wünsche ich Ihnen, liebe Leser, einen erholsamen Sommer. Tanken Sie Energie, auch in der herrlichen Natur in unserer Umgebung!

Ihr  
Andreas Magoč  
Fraktionsobmann der FPÖ Thalheim



**Liebe Thalheimerinnen,  
liebe Thalheimer,**

wir leben in einer wirklich sehr attraktiven Wohnumgebung. Durch die Nähe zu Wels erleben wir die Vorteile einer Stadt mit all ihren Angeboten, gleichzeitig können wir uns zu Fuß auf den Weg machen, um die Natur zu genießen. Dennoch, oder gerade deswegen, müssen wir uns Gedanken darüber

## Die Grünen Thalheim Fraktionsobfrau GR<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Claudia Weitzenböck

machen, wie Thalheim in der Zukunft aussehen soll, gerade um uns all die Annehmlichkeiten zu erhalten, die wir gewohnt sind.

- Wie weit soll die Gemeinde Thalheim wachsen?
- Wieviel Wachstum vertragen wir, um die vorhandene Infrastruktur (Wasser, Kanal, aber auch Verkehrswege) weiterhin ohne Probleme nutzen zu können?
- Welche Kosten können wir durch die Bereitstellung von Krabbelstube- und Kindergartenplätzen, aber auch Schulplätzen zusätzlich tragen?

Lassen Sie uns alle diese Fragestellungen zur Grundlage machen, wenn wir Überlegungen zur Umwidmung von Agrarflächen in Wohngebiet und Neuauf-

schließung von Grundstücken anstellen.

Versuchen wir, zuerst bereits gewidmete, aber unbebaute Grundstücke in Zentrumsnähe (das sind etwa 18% aller Grundstücke) zu bebauen und ältere Häuser, die leer stehen, zu sanieren, bevor wir Immobilienunternehmen ihre gewinnträchtigen Bauvorhaben auf Grünland ermöglichen!

Letztendlich werden wir alle etwas davon haben, auch unsere Nachkommen.

Genießen Sie noch den Sommer, die schöne Natur und die Traun!

Ihre  
Claudia Weitzenböck  
Fraktionsobfrau „Die Grünen“



**Liebe Thalheimerinnen,  
liebe Thalheimer!**

### HALBZEIT

Im Herbst 2015 wurde der Gemeinderat neu gewählt, die halbe Funktionsperiode ist fast vorbei. Die Marktgemeinde befindet sich in ruhigem Fahrwasser und steuert einen sicheren Kurs, nicht zuletzt dank ihrer guten Wirtschaftskraft und keinen unüber-

## SPÖ Thalheim Fraktionsobmann GR Ing. Hermann Knoll

windbaren Problemen im Haus. Die Sanierung des Amtsgebäudes als größtes Vorhaben in der ersten Periodehälfte ist abgeschlossen, ebenso die Planungen für die Neugestaltung des Marktplatzes, mit der Fertigstellung ist im laufenden Jahr zu rechnen.

Thalheim wächst weiter und bestätigt damit seinen Stellenwert als attraktive Wohngemeinde. Neue Wohnbauprojekte müssen aber nicht zwingend mit weiteren Umwidmungen von Grünland verbunden sein. Unser vorrangiges Ziel muss sein, die bereits gewidmeten Baulandreserven zu mobilisieren. Spekulationen von Projektbetreibern auf satte Gewinne durch Umwidmungen sind absolut nicht im öffentlichen Interesse und daher strikt abzulehnen.

Wachstum erfordert den Ausbau der Infrastruktur, insbesondere werden Erweiterungen von Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulraum zur Pflichtaufgabe der Gemeinde der nächsten Jahre. Voraussetzung dazu ist die weitere Förderung des Wirtschaftsstandortes Thalheim, dessen Steuereinnahmen diese Investitionen mit ermöglichen. Insgesamt blickt die Gemeinde positiv in die Zukunft und ist für die künftigen Herausforderungen gerüstet.

Wir wünschen einen schönen Sommer und erholsame Ferien und Urlaubszeit

Ihr  
Ing. Hermann Knoll  
Fraktionsobmann der SPÖ Thalheim



### Sehr geehrte Thalheimerinnen und Thalheimer!

Haben Sie sich auch schon mal geärgert, dass sie um halb acht beim Abbiegen in die Rodlbergerstraße „ewig“ warten mussten? Und haben dabei auf die „Welser“ geschimpft, die Thalheim als Ein- oder Ausfahrt nutzen?

Eine Verkehrsanalyse, die in Thalheim vor ein paar Jahren durchgeführt wurde, hat

## GR DI GERALD ZAUNER (GRÜNE) Obmann des Ausschusses für örtliche Umweltfragen, Energie, E-Mobilität

gezeigt, dass der Großteil des Verkehrs hausgemacht ist: Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto in die Schule fahren, Einkäufe die lieber auf 4 Rädern erledigt werden und jede Menge Pendler, die aus Bequemlichkeit ins Auto steigen anstatt den Zug zu nehmen.

Viele dieser Fahrten wären vermeidbar. In Thalheim gibt es Initiativen, die Bürger für das zu Fuß gehen und Rad fahren motivieren: Der Pedibus des Elternvereins der Volksschule etwa, die Radgruppe Thalheim oder die Mobilitätswoche im September, mit vielen Programmpunkten für Kinder und Erwachsene.

Viele Bemühungen, die wie ein Tropfen auf dem heißen Stein erscheinen.

Es bedarf eines ständigen Aufzeigens, Überzeugens und Vorlebens, um Menschen zur ökologisch sinnvollen Fortbewegung zu motivieren. Aber nur so kann das Verkehrsproblem eingedämmt werden.

Die bevorstehende Urlaubszeit ist nicht selten geprägt davon, möglichst viel in möglichst kurzer Zeit erleben zu wollen. Übers Wochenende nach London um 29,90 € oder für 3 Tage schnell ans Meer. Vielleicht wäre es ja erholsamer, den Urlaub mit einer entspannenden Zugfahrt zu beginnen.

Einen erholsamen Sommer wünscht Ihnen Ihr

Gerald Zauner



### Werte Thalheimerinnen und Thalheimer,

Wohnen wird für die Junge Generation immer teurer und damit in vielen Fällen schwerer leistbar.

Daher wurde im Ausschuss für Wohnen, Soziales und Integration ein Fördermodell erarbeitet, um den Start in die eigenen vier Wände zu erleichtern.

## GVM ING. CHRISTOPH BIMMINGER (SPÖ) Obmann des Ausschusses für Wohnen, Soziales, Integration

Die Unterstützung richtet sich an junge Thalheimerinnen und Thalheimer bis zu einem Alter von 30 Jahren.

Vorraussetzung ist, sie wohnen seit mindestens 5 Jahren in Thalheim bei Wels noch im elterlichen Haushalt und wollen einen eigenen Haushalt gründen. Ebenso muss ein gültiger Mietvertrag vorhanden sein, die Wohnung muss vom Ausschuss vergeben worden sein.

Mit dieser Unterstützung soll der Start in die Selbstständigkeit und die notwendige Anschaffung von Möbeln und Haushaltsgegenständen erleichtert werden. Dies wird in Form eines Gutscheines im Wert von € 1.000,- erleichtert. Die Förderung selbst kann am Marktgemeindeamt Thalheim bean-

tragt werden. Sind alle nötigen Unterlagen vorhanden, so wird im Ausschuss für Wohnen, Soziales und Integration die Förderwürdigkeit aufgrund der Vorgaben und eingereichten Unterlagen geprüft und beraten.

Ich wünsche allen eine erholsame Urlaubs- und Ferienzeit!

Für alle Wohnungswerber darf ich auf meinen nächsten Sprechtag am Montag, 3. September verweisen. Um Voranmeldung bei Frau Regina Mitterhauser (07242 / 470 74 - 11) wird gebeten.

Ihr  
Ing. Christoph Bimminger



### Wir trauern um Johann Kogler

1931 - 2018

Mitglied des Gemeinderates der  
Marktgemeinde Thalheim  
von 1961 - 1979

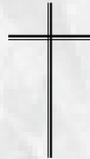
Träger der Viktor-Adler-Plakette

Mit Johann Kogler ist ein Mitbürger von uns gegangen, der über viele Jahre aktiv und konstruktiv für die SPÖ in verschiedensten politischen Gremien der Marktgemeinde Thalheim gewirkt hat. Dabei trug er Wesentliches für die positive Entwicklung seiner Heimatgemeinde der letzten Jahrzehnte bei.

Ein aktives Vereinsleben ist für eine Gemeinde von besonderem Stellenwert. Als Gründungsmitglied der ASKÖ Thalheim sowie der Kinderfreunde Thalheim konnte er überdies wertvolle Gemeinschaftsarbeit leisten.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Freunden.

Wir werden Johann Kogler stets in ehrvoller Erinnerung behalten.



Unser Freund und langjähriges Vorstandsmitglied

Herr

### Gerhard Franz Kronawettleitner



ist plötzlich, für uns alle völlig unerwartet nach kurzer schwerer Krankheit am Samstag den 28. April 2018 im 71. Lebensjahr von uns gegangen.

Gerhard war im Kundenservice der Genossenschaft Wassernetz Schauersberg-Traunleiten als äußerst beliebter Mitarbeiter tätig. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand der Genossenschaft

Gerhard Franz Kronawettleitner war von 1991 bis 2003 aktives Mitglied im Gemeinderat der Marktgemeinde Thalheim und konnte in dieser Zeit viel Positives für die Entwicklung seiner Heimatgemeinde beitragen.

Die Gemeindevertretung

## SPRECHTAGE UND TERMINE

### Bürgermeister ANDREAS STOCKINGER (ÖVP)

Termine nach telefonischer Vereinbarung:

Tel.: 07242 / 470 74 14

### Vizebürgermeister Ing. KLAUS MITTERHAUSER (ÖVP)

Obmann des Ausschusses für

Gesundheit, Senioren, Sport

Termine nach Vereinbarung:

Tel.: 0664 / 82 98 065

E-Mail: klaus.mitterhauser@ooe.gv.at

### Vizebürgermeister Dr. NORBERT MAYER (FPÖ)

Termine nach telefonischer Vereinbarung:

Tel.: 07242 / 470 74 14

### GVM Ing. CHRISTOPH BIMMINGER (SPÖ)

Wohnungsreferent

Jeden 1. Montag im Monat, von 16:30 bis 18 Uhr

Anmeldung erbeten unter:

Tel.: 07242 / 470 74 11 (vormittags)

### TERMINE GEMEINDERATSSITZUNGEN

DO, 20. September 2018 • DO, 13. Dezember 2018 • jeweils 19 Uhr

### REDAKTIONSSCHLUSS 2018 AMTSBLATT THALHEIM

MO, 20. August 2018 • MO, 26. November 2018

bis 12 Uhr • bitte Termin unbedingt einhalten • Berichte, die später eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden • Info: Michael Heiß MBA, 07242 / 47 0 74 DW 16 • presse@thalheim.at

## WIR GRATULIEREN UNSEREN JUBILAREN!

**Maria Theresia HÜBLER**  
85 Jahre am 22.03.2018

**Rosina KURZ**  
90 Jahre am 28.03.2018

**Karoline NEUBAUER**  
80 Jahre am 29.03.2018

**Rudolf NEUBÖCK**  
85 Jahre am 12.04.2018

**Hubert PÖTZLBERGER**  
85 Jahre am 01.05.2018

**Leopoldine LAUBER**  
90 Jahre am 08.05.2018

**Paula PFARL**  
80 Jahre am 08.06.2018

**Hildegard RÖßLER**  
85 Jahre am 20.06.2018

**Kamil SINIRTAS**  
80 Jahre am 01.07.2018

**Hilda IGELSBÖCK**  
90 Jahre am 01.07.2018



Ing. Peter und Hannelore HAIDINGER  
Goldene Hochzeit am 16.04.2018



Richard und Hermine  
HIMMELFREUNDPÖINTNER  
Goldene Hochzeit am 16.04.2018



Johann und Josefa STEINWENDNER  
Goldene Hochzeit am 14.05.2018

## Wir gratulieren Alt-Bürgermeister

### Reg. Rat Rudolf Bimminger zum 86. Geburtstag



Foto (Marktgemeinde Thalheim) v. l. n. r.:  
GR Hermann Knoll, Reg. Rat Rudolf Bimminger,  
Bürgermeister Andreas Stockinger und  
Amtsleiter Leo Jachs

Mitte Mai feierte unser Ehrenbürger und Alt-Bürgermeister Reg. Rat Rudolf Bimminger seinen 86. Geburtstag.

Bürgermeister Andreas Stockinger, Gemeinderat Hermann Knoll und Amtsleiter Leo Jachs nahmen dieses freudige Ereignis zum Anlass, um neben der Übergabe von Ehrengeschenken auch wieder einmal Danke für sein langjähriges positives Wirken zum Wohle des Ortes zu sagen.

In die Ära Bimminger fallen einige zukunftsweisende Projekte, auf die man heute noch zur Recht stolz ist. So zum Beispiel das Betriebsbaugelände Am Thalbach, das vielen innovativen Unternehmen optimalen Raum

für hochwertige Arbeitsplätze und hochwertige Produkte und Dienstleistungen bietet.

Die dort generierte Kommunalsteuer fließt wiederum zurück zu den Menschen im Ort und ermöglicht weitere Investitionen für eine hohe Lebensqualität.

Reg. Rat Bimminger ist auch heute noch sehr am Gemeindeleben interessiert und erkundigt sich regelmäßig über aktuelle Geschehnisse.

# Aktuelles vom Pensionistenverband

Bei unserem Pensionistennachmittag am Donnerstag den 24. Mai, konnten wir unseren Bürgermeister Andreas Stockinger begrüßen.



Foto: Pensionistenverband

Der Vorsitzende Christian Kenndler betonte die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde und das gute Verhältnis zu Bgm. Andreas Stockinger, der die Anliegen der Ortsgruppe bestens unterstützt.

Bei seiner Schilderung über die nächsten Pläne für die Gemeindebürger betonte Andreas Stockinger die Neugestaltung des Gemeindeplatzes, der noch mehr als Begegnungszone ausgestaltet wird.

Besondere Aufmerksamkeit wurde dem Vorhaben des örtlichen Nahverkehrs gewidmet, der in den nächsten ein bis zwei Jahren wesentlich ausgebaut werden soll.

Gerade Personen die beeinträchtigt und somit wesentlich vom Nahverkehr abhängig sind, soll damit geholfen werden.

Bei der anschließenden Diskussion wurde hauptsächlich auf die Details wie Frequenz und Reichweite eingegangen.

Ein besonderer Leckerbissen waren die belegten Brote, die von Michaela Springer liebevoll zubereitet wurden herzlichen Dank.



Foto: Pensionistenverband

Besonders erfreulich war, dass die Kosten für Brote und Getränke vom Bürgermeister übernommen wurden. Auch dafür ein herzliches Danke!

Besonderen Augenmerk verdienen unsere Sportkegler, die bei drei verschiedenen Meisterschaften tolle Erfolge hatten: Pensionistenmeisterschaft, Amateurkegeln und Breitensport.



Foto: Pensionistenverband

Durch die guten Ergebnisse unserer Keglerinnen: 1. Osterkorn Helga, 2. Schögl Helene, 4. Uttenthaler Michaela bei den Pensionistinnen konnten sich diese für die Landesmeisterschaft im September qualifizieren.

In der Mannschaft gelang den drei gemeinsam mit Regelsberger Herta der 1. Platz bei den Bezirksmeisterschaften. Auch beim Amateurkegeln konnten sie gemeinsam in die erste Klasse aufsteigen und belegen derzeit Platz zwei.

Im Breitensport wurde die Mannschaft im Herbst Cupsieger und Landesmeister. Im Tandem erreichten Osterkorn-Schögl den 2. Platz bei der Landesmeisterschaft und qualifizierten sich damit für die Staatsmeisterschaft, bei der Osterkorn Helga Bronze in der Altersklasse 1 und Gold in der allgemeinen Klasse (Königsklasse) holte. Der Staatsmeistertitel war auch die Qualifikation für die EM in Freiburg.

Bgm. Andreas Stockinger ehrte abschließend unsere Keglerinnen für ihre herausragenden Leistungen.

Vorsitzender Christian Kenndler bedankte sich noch ausdrücklich bei Helene Schögl, die die Kegelmannschaft seit über zehn Jahren betreut.

## Termine

Mittwoch, 8. August

Operette „die Blume von Hawaii

Donnerstag 13. September 14.30 Uhr  
Pensionistennachmittag

## Wir gratulieren

Berghammer Helga zum 83., Hötziner Hilde zum 82., Loizenbauer Theresia zum 89., Schosswohl Zäzilia zum 82., Werner Theresia zum 83., Pfoß Elisabeth zum 88.

## Fest der Senioren

FR, 19. Oktober 2018 • 12:30 bis 15:30 Uhr • Museum Angerlehner • Ascheter Straße 54 • 4600 Thalheim

# Fahrerinnen und Fahrer für "Essen zu Hause" gesucht



Manche Thalheimerinnen und Thalheimer können sich ihre täglichen Mahlzeiten nur mehr schwer selber zubereiten. Um diesen älteren Menschen zu helfen und ihnen zu ermöglichen, weiter in ihren eigenen vier Wänden zu leben, wurde die Aktion „Essen zu Hause“ ins Leben gerufen.

Das Essen wird diesen Menschen täglich frisch nach Hause geliefert. Die Organisation dieses Services führt die Marktgemeinde Thalheim durch. Das Essen wird in der Küche vom Bezirksaltenheim in Thalheim täglich frisch zubereitet. Die Zustellung der Mahlzeiten erfolgt seit November 2014 durch den Verein TIM mit ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrern mit einem Elektroauto.

In der Zeit von 11:30 bis 13:00 Uhr werden so täglich bis zu 25 Personen im Gemeindegebiet von der ausgezeichneten Küche mit Mahlzeiten versorgt. Es werden zwei unterschiedliche Menüs angeboten, die auf die Bedürfnisse der älteren Personen zugeschnitten sind. Da die Zustellung meist von zwei



**Foto (TIM) : Die Fahrerinnen und Fahrer von "Essen zu Hause" brauchen Ihre Unterstützung um das Service weiterhin anbieten zu können.**

Vereinsmitgliedern durchgeführt wird, bleibt auch oft noch ein bisschen Zeit für einen kurzen Plausch.

**Wir brauchen nun Ihre tatkräftige Unterstützung bei der Durchführung dieses Angebotes.!**

Derzeit sind 15 Fahrerinnen und Fahrer in 7 Teams im Einsatz und wir suchen dringend weitere Helfer, damit dieses soziale Service weiterhin angeboten werden kann.

**Alle ThalheimerInnen, die uns als FahrerIn oder BeifahrerIn bei diesem Service unterstützen wollen, melden sich bitte im Marktgemeindeamt Thalheim bei : Frau Daniela Schmid  
Telefon: 07242 47074 14  
E-Mail: [daniela.schmid@thalheim.at](mailto:daniela.schmid@thalheim.at)**

Wir bedanken uns bei dieser Gelegenheit ganz herzlich bei den vielen Helferinnen und Helfern, die schon jetzt für die Zustellung der Mahlzeiten sorgen!



## Gründung einer Jugendrotkreuz Gruppe in Thalheim

Kinder und Jugendliche ab 7 Jahren sind herzlich zur Schnupperstunde am **28. September 2018 um 17:00 Uhr** im Raiffeisensaal eingeladen!

Aus Liebe zum Menschen.



# "Lederer Award" an verdiente Persönlichkeiten verliehen



Foto (laumat.at): Amtsleiter Leo Jachs (3.v.r.) wurde im Mai 2018 mit dem "Lederer Award" geehrt.

In einem feierlichen Rahmen wurde kürzlich in den Minoriten in der Welser Innenstadt der "Lederer Award" verliehen. Dieser von der Moser Mediengroup Austria initiierte

Preis ist gedacht für besondere Leistungen in den Sparten Soziales, Kultur, Wirtschaft, Sport und sonstige außerordentliche Leistungen. Erfreulich für die Marktgemeinde

Thalheim ist, dass dieses Jahr auch Amtsleiter Leo Jachs - Kategorie "Außerordentliche Leistungen" - in den Reihen der Geehrten zu finden ist.

## Hortkinder begeistert vom 1. Welser Schwimmklub

**Im Schülerhort wird das Sportprojekt auch in diesem Jahr fortgeführt.**

Die Kinder kamen am 09.03.2018 der Einladung des 1. Welser Schwimmklubs nach und durften bei ihrem Besuch den Schwimmsport kennenlernen.

Im 1. Welser Schwimmklub ist die Jugend stark vertreten aber auch für alle anderen Altersklassen werden Schwimmkurse und Vereinssport angeboten.

„Der 1. Welser Schwimmklub

deckt vom Nichtschwimmer bis zum Leistungsschwimmer im Wettkampfsport alle Bereiche ab“, berichtet der Sportverein von seiner Philosophie.

Die freundliche Atmosphäre, die Freude im Wasser und die schnellen Fortschritte der Kinder begeisterten auf ganzer Linie.

Der Schülerhort bedankt sich beim 1. Welser Schwimmklub und bei Herrn Mag. Thomas Alt für den Einblick in diesen ganzheitlichen Sport.



Foto (Schülerhort Thalheim): Das Schwimmen machte den Kindern sichtlich Spaß.

# Verein Schönes Thalheim leistet wertvolle Arbeit

„Unser schönes Thalheim liegt uns am Herzen!“ - unter diesem Motto arbeiten seit nunmehr 2 ½ Jahren die Mitglieder des Vereins Schönes Thalheim an Aktionen für die Ortspflege und Ortsgestaltung.

Im heurigen Jahr wurden bereits spannende Projekte umgesetzt. Weitere Ideen, die sicherlich einen wesentlichen Beitrag zum Gemeinwohl in unserer Gemeinde leisten werden, befinden sich derzeit in Ausarbeitung.

## Bienen-Patenschaft

„Wir haben uns bei der Aktion 'Retten wir die Bienen' der OÖ. Nachrichten beteiligt, einen Bienenstock angeschafft und eine Bienen-Patenschaft übernommen.“, erklärt Obmann Christian Haagen.



Foto: Verein Schönes Thalheim

Der Thalheimer Imker Georg Gatterbauer unterstützt den Verein bei diesem Vorhaben. Der erwirtschaftete Honig wird einem guten Zweck zugeführt.

## Revitalisierung der Kräuterschnecke in der Weiherstraße

Es ist geschafft! Dank der großartigen Hilfe der Thalheimer Hortkinder erstrahlt die Kräuterschnecke am Biotop in der Weiherstraße in neuem Glanz. Die Kinder sowie ihre beiden Betreuerinnen Brigitte Wiedermann

und Germana Hronek waren sehr interessiert und gemeinsam mit Gartenprofi DI Walter Hausleithner wurde fleißig an der neuen Bepflanzung gearbeitet.



Fotos (Verein Schönes Thalheim): Die Kräuterschnecke vor und nach der Revitalisierung.

Dabei konnte sogar die eine oder andere Schlange und viele spannende Insekten entdeckt werden.

Nach diesem erfolgreichen Nachmittag freuen sich alle Beteiligten auf weitere gemeinsame Projekte!

## Wander- und Radwege

Thalheim bietet eine Vielzahl an Möglichkeiten für gesunde Bewegung in wunderschöner, intakter Natur.

Egal ob Laufen, Walken, Wandern, Radfahren oder Spazieren gehen – in unserem Ort sind für jede Aktivität die geeigneten Wege oder auch längerer Strecken vorhanden.

Der Vereinsvorstand und einige Mitglieder waren bei herrlichem Frühsommerwetter mit den Fahrrädern unterwegs, um den aktuellen Zustand der im Ortsplan ausgewiesenen und auch beschilderten Routen zu prüfen.

Einige Verbesserungsvorschläge werden bereits umgesetzt.

## Grundstück Rossgasse

Am Ende der Rossgasse, beim Kreisverkehr Berghammer, befindet sich ein unbebautes Grundstück der Marktgemeinde.

Im Herbst soll hier ein Projekt gestartet werden, um diese zentral gelegene Naherholungsfläche attraktiv zu gestalten.

Als Beitrag für den Erhalt der Biodiversität werden hier ein Insektenhotel, eine Blumenwiese, unterschiedliche Bepflanzungen, ein Beerengarten und eine Ruhezone mit Verweilmöglichkeiten entstehen. Der Verein Schönes Thalheim beteiligt sich aktiv bei der Planung und Umsetzung.

## Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Um nur 1 Euro pro Monat können Sie unsere wertvolle Arbeit für Thalheim unterstützen.

## Anmeldung und Informationen:

schoenes@thalheim.at bzw. auf der Facebook-Seite „Schönes Thalheim“.

# Thalheimer Marktfest: Tradition und rockige Klänge

Bei herrlichem Frühlingswetter feierten am 30. April die rund 500 Besucherinnen und Besucher das alljährliche Marktfest im Ortszentrum von Thalheim.

Die Familie Neubauer spendete den stattlichen Baum und die Ortsbauernschaft kümmerte sich gekonnt um das Schmücken und Aufstellen.



Foto (Marktgemeinde Thalheim): Die Ortsbauernschaft beim Schmücken des Maibaumes.

Das kulinarische Angebot der Vereine ließ keine Wünsche offen und Zielsicherheit konnte man beim Plattlschießen unter Beweis stellen.



Foto (Marktgemeinde Thalheim): Die Thalheimer Vereine kümmerten sich um das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher.

Die Jungmusiker und anschließend die Routiniers der Trachtenkapelle eröffneten musikalisch den offiziellen Teil, der mit der Anbringung der Widmungstafel seinen Höhepunkt fand.



Foto (Marktgemeinde Thalheim): Die Jungmusiker und die Routiniers der Trachtenkapelle Thalheim begleiteten das Fest musikalisch.

Das Bürgermeister-Team Thalheim schenkte Bürgermeister Andreas Stockinger zu seinem 60. Geburtstag vergangenen Dezember die Baumwidmung.

Bürgermeister Stockinger erntete zur fortgeschrittenen Stunde tosenden Applaus, als er an der E-Gitarre gemeinsam mit der Rockband Dr. Richter's Salonorchester den Bob Dylan-Klassiker „Knockin' on Heaven's Door“ spielte.

Diese willkommene Ablenkung nutzte eine Gruppe von Volksschülern, die mit einem erwachsenen Komplizen die Tafel vom Maibaum stahlen und anschließend



Foto (Marktgemeinde Thalheim) v. l. n. r.: Vizebgm. Ing. Klaus Mitterhauser, Bgm. Andreas Stockinger, GR<sup>in</sup> Karoline Auböck

von Bürgermeister Stockinger eine Ablöse in Form eines gemeinsamen Essens aushandelten.



Foto (Marktgemeinde Thalheim): Bgm. Andreas Stockinger mit der Rockband Dr. Richter's Salonorchester

# Mit dem Rad nach Wels

## Lücken sollen geschlossen und Routen verbessert werden

Beim zweiten Radworkshop der Stadtregion Wels wurden wichtige Maßnahmen für die Pedalritter diskutiert und erarbeitet.

Im Vereinshaus der Gemeinde Krenglbach fand kürzlich der zweite Radworkshop der Stadtregion Wels statt. Ziel war es, regionale Radhaupttrouten zu bestimmen und Lückenschlüsse zu identifizieren.

Beinahe alle an der Stadtregion beteiligten Gemeinden waren vertreten und arbeiteten intensiv mit dem beauftragten Büro (Rosinak & Partner) zusammen.

„Die Vorarbeiten waren sehr produktiv, alle Gemeinden haben sich eingebracht. Jetzt hoffen wir natürlich auf eine entsprechende Umsetzung“, erklärte nach

dem Workshop Eva Berghofer, Radfahrbeauftragte der Stadt Wels.

„Die Zusammenarbeit aller Kommunen der Stadtregion“ stand auch für Susanne Unterholzer von der Radlobby Krenglbach im Mittelpunkt, auch Michael Heiß fand als Radfahrbeauftragter von Thalheim lobende Worte: „Koope-ration ist ganz wichtig, weil Radwege nicht an der Gemeindegrenze aufhören. Die Menschen denken auch so. Verbindendes soll hervorgehoben werden und nicht das Trennende.“

Für Gerhard Sauer, Radfahrbeauftragter von Gunkskirchen, stand „die beste Rad-Verbindung“ im Fokus, der Welser Verkehrs-Stadtrat Klaus Hoflehner meinte zum Workshop: „Je rascher und sicherer man ohne Umwege mit dem Rad aus den umliegenden Gemeinden in



Foto (RMOÖ): Die Radfahrern Experten diskutieren über Verbesserungsvorschläge der Radrouten von Wels-Land nach Wels.

die Stadt Wels kommt (und wieder zurück), umso mehr Leute wird man zum häufigen Radfahren bewegen können. Daher freue ich mich über diese konstruktive Zusammenarbeit!“

Renate Fuxjäger vom Regionalmanagement OÖ freut sich, dass die beteiligten Radlerinnen und Radler ihr enormes Detailwissen eingebracht haben und erstmalig ein Gesamtplan der Stadtregion für das Alltagsradeln entsteht.

### Die Stadtregion Wels

Seit April 2017 bilden die Stadt Wels und die acht umliegenden Gemeinden Buchkirchen, Gunkskirchen, Holzhausen, Krenglbach, Schleißheim, Steinhaus, Thalheim bei Wels und Weißkirchen an der Traun die „Stadtregion Wels“.

Als erster gemeinsamer Schritt wird an einer „Stadtreregionalen Strategie“ gearbeitet, um die zukünftigen regionalen Herausforderungen zu meistern. Die Erstellung der Stadtreregionalen Strategie wird aus Mitteln des europäischen Fonds für regionale Entwicklung

im Förderprogramm „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung Österreich 2014-2020 (IWB)“ und des Landes OÖ. kofinanziert. Projektträger ist die Stadt Wels als Kernstadt. Begleitet wird der Prozess von der Regionalmanagement OÖ GmbH.



Stadtregion  
Wels



Foto: Marktgemeinde Thalheim

## Radverkehr als Prozess

### Auftaktworkshop der FahrRadberatung vom Land OÖ. und dem Klimabündnis

Bei insgesamt vier Terminen wird von Experten gemeinsam mit einer Gruppe aus AlltagsradlerInnen, Mitarbeitern der Verwaltung, politischen Vertretern

sowie Bürgermeister Andreas Stockinger der Radverkehr in Thalheim analysiert und Vorschläge zur schrittweisen Optimierung erarbeitet.

Im Juni folgt ein Lokalausgang mit den Rädern bei neuralgischen Punkten im Ortsgebiet.

# Eine gute Wahl treffen



Wie sich das Konsumverhalten auf die Welt und unser Umfeld auswirkt, beleuchteten kürzlich über 20 TeilnehmerInnen im Rahmen eines Konsumworkshops der LEADER-Region Wels-Land in Kooperation mit der FAIRTRADE-Arbeitsgruppe Thalheim und dem Klimabündnis OÖ.



Foto (Marktgemeinde Thalheim): Beim Workshop beleuchteten über 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer wie sich das Konsumverhalten auf unser Umfeld auswirkt.

Bei diesem interaktiven Workshop im Marktgemeindeforum Thalheim wurden interessante Details und Hintergründe zu verschiedenen Bereichen unseres Konsumverhaltens wie Handyproduktion, Textilindustrie, FAIRTRADE, Ernährung, FAIR-Heiraten und Verteilungsgerechtigkeit erarbeitet.

„Die Themen schärfen einmal mehr das Bewusstsein, wie man mit seinem persönlichen Konsumverhalten die Welt ein bisschen besser machen kann, wenn man bei alltäglichen Besorgungen und Handlungen et-

was genauer hinsieht“, klärt LEADER Geschäftsführerin Magdalena Hellwagner über die Hintergründe des Workshops auf.

Fisch aus Afrika? Spargel aus Peru? Erdbeeren im Winter? Was liegt nach dem Besuch im Supermarkt in der Einkaufstasche? Und wie weit sind die Produkte gereist, ehe sie bei uns auf dem Teller landen?

Über diese und andere Fragen und Lösungsansätze wurde mit Schüle-

rinnen, Politiker und Multiplikatoren lebhaft diskutiert. „Exotische Produkte sollten die Ausnahme sein. Wenn, dann auf Gütesiegel wie FAIRTRADE achten!“, so Michael Heiß, Leiter der FAIRTRADE-Arbeitsgruppe in Thalheim.

Am gesündesten sind regionale und saisonale Produkte – am besten direkt vom Bauern. Regionales Einkaufen schafft und sichert Arbeitsplätze, unterstützt den Handel und schont zudem die Umwelt.

# Clever einkaufen für die Schule



Zum Schulstart können Eltern einen wichtigen Beitrag für die Umwelt leisten, wenn sie zu nachhaltigen und qualitativ hochwertigen Produkten greifen.

Zum Schulstart können Eltern einen wichtigen Beitrag für die Umwelt leisten, wenn sie zu nachhaltigen und qualitativ hochwertigen Produkten greifen. Je länger ein Schulartikel „hält“, desto besser schneidet er aus ökologischer Sicht ab und wird damit auch preisgünstiger.

Mit dem „UmweltTipp! für Büro und Schule“ wird die Auswahl vereinfacht. Alle Produkte, die dieses Zeichen tragen, erfüllen wichtige Vorgaben in puncto Umweltschutz und Sicherheit.

Einige Beispiele sollen dies veranschaulichen:

- Kleber dürfen keine organischen Lösungsmittel enthalten
- Bei Bleistiften und Buntstiften stammt das Holz aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern
- Einsatz von mindestens 65% Recycling-Kunststoff beim Gehäuse von Filzstiften oder Markern



Viele weitere Informationen und eine Produkt- und Händlerliste gibt es auf [www.schuleinkauf.at](http://www.schuleinkauf.at).

Ein „Mini-Einkaufsführer für Schulsachen“ wird in der Geschäftsstelle der Umweltprofis ausgegeben (Am Thalbach 110 in Thalheim über dem ASZ).

Fragen beantworten die Abfallberater gerne am Misttelefon 07242/54060.

# Flurreinigungsaktion 2018

## 260 Kilogramm Müll aufgesammelt

Bei herrlichem Frühlingswetter waren am 7. April rund 90 Thalheimerinnen und Thalheimer im gesamten Ortsgebiet zum gemeinsamen Müllsammeln unterwegs.

Neben Privatpersonen und Familien beteiligten sich an der diesjährigen Flurreinigungsaktion auch wieder zahlreiche Vereine.

In circa zwei Stunden sammelten die engagierten Bürgerinnen und Bürger ganze 260 Kilogramm Müll aus der Thalheimer Umwelt auf, was in den letzten Monaten achtlos entsorgt wurde. Im Vergleich mit dem Vorjahr eine in etwa gleichbleibende Menge.

Zum besseren Verständnis: Durch die fleißigen Flurreiniger konnten 62 große grüne HUI-statt-PFUI-Müllsäcke gefüllt werden, und dass obwohl sich die Bauhofmitarbeiter das ganze Jahr über um Sauberkeit bemühen.



Foto (Marktgemeinde Thalheim): Eine zufriedene Menge engagierter Bürgerinnen und Bürger nach der erfolgreichen Flurreinigungsaktion am Thalheimer Marktplatz.

Es ist leider noch nicht bei allen Personen im Bewusstsein verankert, dass die Natur kein Mistkübel ist. Dabei gibt es bei uns ein gut organisiertes und funktionierendes Abfallsystem, inklusive einem Altstoffsammelzentrum.

**Deshalb appellieren wir nachdrücklich, Abfälle in den dafür vorgesehenen Sam-**

**melbehältern zu entsorgen und größere Mengen in das ASZ Thalheim zur Wertstoffgewinnung zu transportieren.**

Ein großer Dank gebührt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die durch den Einsatz Ihrer wertvollen Freizeit viel für eine gesunde Umwelt und das Gemeinwohl beigetragen haben.



## Aktion „3 Tage Autofrei“

mitmachen, Auto stehen lassen und gewinnen!

**Geben Sie Ihrem Auto drei Tage frei und testen Sie das Leben mit Öffis, Rad und E-Car Sharing!**

Autoschlüssel am Montag, den 17. September auf der Gemeinde abgeben und neu durchstarten. Informationen und Anmeldung beim LEADER-Büro unter [office@lewel.at](mailto:office@lewel.at) oder 0650/5012847

[www.lewel.at](http://www.lewel.at)

Mitmachen & gewinnen:

Sparbuch im Wert von 100 € vom Umweltcenter der RB Gunskirchen

E-Car Sharing Jahresmitgliedschaft

Auf alle TeilnehmerInnen wartet eine kleine Überraschung!

# Thalheim ist seit 25 Jahren Mitglied beim Klimabündnis

Mit dem Motto „Wie wir aus dem Wandel das Beste machen können“ trafen sich am 8. Mai über 150 GemeindevertreterInnen und Interessierte zur 26. OÖ Klimabündnis-Jahreskonferenz im Atrium Bad Schallerbach.

Knapp 300 Gemeinden, über 670 Betriebe und 189 Schulen aus ganz Oberösterreich sind bereits Teil des Klimabündnis Netzwerks, das sich für den Klimaschutz und einen nachhaltigen Lebensstil engagiert.

Jährlich lädt das Klimabündnis gemeinsam mit der OÖ Klimarettung seine Mitglieder ein, um zentrale Zukunftsfragen zu diskutieren. Prof. Karl Steininger zeigte in seinem Vortrag auf, dass die volkswirtschaftlichen Klimaschäden in Österreich schon jetzt rund eine Milliarde Euro pro Jahr betragen und bis ins Jahr 2050 auf bis zu 8,8 Milliarden



Foto (Klimabündnis OÖ) v. l. n. r.: Mag. Norbert Rainer, Bürgermeister Andreas Stockinger und LAbg. Ulrike Schwarz

Euro jährlich ansteigen könnten. Gründe dafür sind zum Beispiel das steigende Hochwasserrisiko, Hitzewellen oder Borkenkäfer, die Lawinenschutzwälder fressen.

Im Rahmen der Veranstaltung erhielt neben anderen Jubiläumsgemeinden auch Bürgermeister Andreas Stockinger eine Urkunde für 25 Jahre Mitgliedschaft der Marktgemeinde Thalheim.

## 25 Jahre erfolgreiche Zusammenarbeit:

## Geschäftsstelle BAV Wels-Land und Stadt Wels



Foto (BAV Wels-Land) v.l.n.r.: Vors. Stv. Bgm. Maximilian Riedlbauer, Ulrike Hofmayr, Vizebgm. Silvia Huber und Ing. Dietmar Kapsamer

### Kooperationen sind an sich nichts

**Außergewöhnliches. Eine so gut funktionierende, politisch begründete wie zwischen der Stadt Wels und dem Bezirkssabfallverband Wels-Land ist hingegen weder alltäglich noch selbstverständlich.**

Der stellvertretende Vorsitzende Bgm. Maximilian Riedlbauer betonte, dass es ein wesentliches Ziel von Anfang an war, ein Gleichgewicht zwischen der Ökologie und der Ökonomie zu erreichen.

Von der Deponierung und Verbrennung führt der Weg zum richtigen Trennen und Recyceln in Richtung Vermeidung und Wiederverwendung.

Auch der Neubau von 5 Altstoffsammelzentren in Wels-Land und des ASZ Wels-Nord in der Stadt Wels sind ein Meilenstein für die Bevölkerung bei der optimalen Entsorgung von Altstoffen.

### Meilensteine: Gelber Sack und Biotonne

Für 120.000 Bewohnerinnen und Bewohner wurden 1993/94 die Sammelsysteme Gelber Sack und Gelbe Tonne und Biotonne eingeführt.

### Weniger Restmüll trotz Bevölkerungswachstum

Ulrike Hofmayr - bereits seit 25 Jahren in der Geschäftsstelle tätig - zeigte die positiven Wirkungen der getrennten Sammlung: Trotz Bevölkerungswachstum und einer enormen Steigerung der gesamten Abfallmenge konnte die Menge der nicht verwertbaren Abfälle (Restabfall und Sperrabfall) deutlich reduziert werden.

# Riesen-Spaß und Superstars der Kunst im Museum Angerlehner

Viel Spaß bei den Workshops und international hochkarätige Kunst garantiert das Museum Angerlehner im Sommer. Auch heuer wird wieder ein abwechslungsreiches Ferienprogramm geboten.

Erwachsene haben bei ausgewählten Workshops die Möglichkeit sich unterschiedliche Kunsttechniken anzueignen und selbst kreativ zu werden.

**Collector's World. Von Beuys bis Warhol. (bis 02. 09. 2018)**

Erstmals wird im Museum Angerlehner ein Auszug einer anderen Kunstsammlung präsentiert.

Der Galerist Ernst Hilger gewährt Einblicke in seine über 40 Jahren entstandene Privatsammlung.



Erró, Opus Mao (Hollande), 1989, Acryl auf Leinwand, 98 x 79 cm © Bildrecht Wien, 2018



Ausstellung Collector's World.  
Foto: © Museum Angerlehner



Ausstellung Collector's World.  
Foto: © Museum Angerlehner



Jeff Koons, Puppy Vase, 1998, Porzellan und weiße Glasur, 44 x 44 x 26 cm © Bildrecht Wien, 2018

Dabei werden Werke internationaler Größen wie Joseph Beuys, Erró, Mel Ramos, Andy Warhol und Erwin Wurm gezeigt. Von Pop Art und Street Art über sozial-kritische Kunst aus Osteuropa und

südafrikanische Skulpturen zu iranischer und indonesischer Malerei zieht sich das breite Spektrum.

In vier Räumen wird eine eindrucksvolle Weltlandschaft der Kunst dargeboten.

### Elisabeth Schreiberhuber – Capriccio (bis 22. 07. 2018)

Die feinen, tänzerischen Linienstrukturen in den Arbeiten von Elisabeth Schreiberhuber wirken wie Kalligraphien und einzelne Elemente erinnern an Motive aus Flora und Fauna.

Ausgewählte fantastisch-farbig-schwingende Blätter werden im Salon präsentiert.

#### Art Diagonale III

Eröffnung: 25. 07. 2018, 19.00 Uhr

Insgesamt dreizehn KünstlerInnen aus verschiedenen Nationen treffen sich für ein grenzüberschreitendes Kunstprojekt und präsentieren ihre Werke im Museum Angerlehner.

Zu sehen bis 5. August. Öffnungszeiten auf Anfrage.

#### Kunst\_Koordinaten

(bis 29. 07. 2018)

Die dritte Sammlungsausstellung des Museum Angerlehner ist noch bis Ende Juli zu sehen.



SA., 21. Juli 2018 von 13:00 - 17:00 Uhr  
»PORTRAIT MALEN MIT EITEMPERA

Alter: ab 14 Jahren / Kosten:  
Standard: € 50,- (inkl. Museumseintritt)  
Ermäßigt\*: € 35,- \*(SeniorInnen, StudentInnen) Alle Materialien sind im Preis inkludiert.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung unter:

kunstvermittlung@museum-angerlehner.at  
oder T: 07242/ 22 44 22-19



Elisabeth Schreiberhuber, Orchidee, 50 x 50 cm. Fotos: © Museum Angerlehner



Foto: © Museum Angerlehner

#### Ferien(s)pass 2018

Di., 17.07.2018 von 10:00 – 12:00  
»Der Natur auf der Spur«

Do., 19.07.2018 von 10:00-12:00  
»Wir übermalen Angerlehner's Bilder«

Di., 24.07.2018 von 10:00-12:00  
»Abenteuer im Kopf«

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung unter: [eshop.thalheim.at](mailto:eshop.thalheim.at)

Minimale Teilnehmerzahl: 8 | Maximale Teilnehmerzahl: 15

Kosten pro Teilnehmer: € 10,-

SOMMERPAUSE  
von 5. August bis 1. September

Führungen und Workshops für Gruppen nach terminlicher Vereinbarung möglich.

# Neuigkeiten von der Trachtenkapelle Thalheim

## Konzertwertung

Am Samstag, 14. April 2018, fand im VZ Gunkskirchen die Konzertwertung des Blasmusikverbandes Wels statt. Die Trachtenkapelle Thalheim bei Wels ist mit den Stücken „Jubilance“ und „Stratosphere“ in der Leistungsstufe B angetreten und hat mit 85,50 Punkten eine Silbermedaille erspielt.



Foto: TKT

Herzliche Gratulation an alle Musikerinnen und Musiker zu diesem Erfolg!

## Bläserklasse

Mit Beginn des Sommersemesters hat Manuela Straßmair die Leitung der Thalheimer Bläserklasse übernommen. Im Rahmen der Bläserklasse sammeln Kinder, welche bereits eine Instrumentalausbildung in der Musikschule erhalten, erste Erfahrungen im gemeinsamen Musizieren.

In Vorbereitung auf das spätere Mitwirken in einer Musikkapelle steht natürlich auch das Heranführen an die Blasmusik im Vordergrund.

Derzeit nehmen zwölf Kinder – davon 6 Mädchen und 6 Burschen – an der Bläserklasse teil. Die Proben finden immer am Freitag von 12:00 bis 13:00 Uhr im Probesaal der TKT statt.



Foto: TKT

Wenn Ihr Kind ebenfalls ein Blasinstrument lernt und auch gerne mitspielen möchte, können Sie sich jederzeit bei unserer Jugendreferentin Karoline Pühringer (0680/3284705) melden.

Die Trachtenkapelle Thalheim bedankt sich herzlich bei Manuela Straßmair für ihr Engagement in der Nachwuchsförderung und wünscht den Kindern der Bläserklasse viel Freude beim gemeinsamen Musizieren!



## Thalheimer Kaiserklänge im Radio OÖ

Foto (TKT) v. l. n. r.: Obmann Martin Roither, Gastkapellmeister Johann Wadauer, Bundeskapellmeister Walter Rescheneder, Kapellmeister Herbert Mair, Gastobmann Franz Grillmair

Mitte Mai veranstaltete die Trachtenkapelle Thalheim bei Wels ein Kaiserklängekonzert.

Unter der Leitung von Kapellmeister Herbert Mair gaben die Musikerinnen und Musiker der Trachtenkapelle traditionelle und moderne Blasmusik zum Besten.

Mit der regionalen Auftragskomposition „Festival Intrade“ wurde der Konzertabend feierlich eröffnet. Es folgten

klassische Operettenklänge und eine vertonte Reise in fremde Länder.

Im zweiten Teil des Konzerts spielte die Gastmusikkapelle Sipbachzell unter der Leitung von Mag. Johann Wadauer Schwungvolles von Gershwin sowie einen oberösterreichischen Marsch mit Gesangseinlage. Abschließend erklang im gemeinsamen Finale der „Kaiserklänge“-Marsch.

Durch die kurzweilige Moderation von Bundeskapellmeister Walter Resche-

neder und das abwechslungsreiche Programm der beiden Musikkapellen wurde der Abend zum vollen Erfolg. Die Veranstaltung wurde vom ORF OÖ für die Radiosendung „Klingendes Oberösterreich“ aufgezeichnet.

Der Ausstrahlungstermin wird unter [www.mvthalheim.at](http://www.mvthalheim.at) sowie auf Facebook/Trachtenkapelle Thalheim bei Wels bekannt gegeben.

# Eindrucksvolles Konzert der Polizeimusik Oberösterreich

Der große Ausstellungssaal im Museum Angerlehner trug am 6. April wesentlich zur besonderen Atmosphäre beim Gastspiel der Polizeimusik Oberösterreich in Thalheim bei.

Flankiert von Gemälden der aktuellen Ausstellungen bot der hochkarätige Klangkörper den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern ein ambitioniertes und überaus anspruchsvolles Programm.

Das symphonische Blasorchester besteht aus aktiven Polizistinnen und Polizisten, die einmal wöchentlich zur gemeinsamen Probe in Marchtrenk vom Dienst freigestellt werden.



Foto (Marktgemeinde Thalheim): Der große Ausstellungssaal im Museum Angerlehner war ein besonderer Rahmen für das Konzert des symphonischen Blasorchesters.

Nach dem gelungenen Konzertabend ließen die geselligen Künstlerinnen und Künstler den Abend gemeinsam mit

einigen Gästen im Foyer des Museums ausklingen.

## ABBA goes SCHOOL



Foto: LMS Thalheim

Wenn Kinder statt der gesunden Jause lieber eine süße Jause hätten oder Schüler von reichen Eltern mit grünen

Euroscheinen prahlen, davon und noch mehr handelt die mehr als gelungene Aufführung „ABBA goes SCHOOL“ der Singschule der Landesmusikschule Thalheim, die an den Abba Hits der 80er Jahre gesanglich Freude zum Ausdruck brachten.

In den Hauptrollen: Emilia Marszycki, Riccardo Herrera Balbontin, Mia-Luise Lutz, Rosa Oberndorfer, Mila

Klette, Clara Haas und Lena Tabea Dobetsberger.

Idee, Texte, Einstudierung und Gesamtleitung lag wieder in den bewährten Händen von Josef Pichler, der es immer wieder schafft, Kinder gesanglich und schauspielerisch zu außergewöhnlichen Leistungen zu motivieren (Anmeldungen werden ganzjährig entgegengenommen).

## Mundartgedichte - A weng was vo früher

### Der Summer is da!

(von Helmi Öhreneder-Fischer, Thalheim)

Der Summer is da,  
stad sitz ih bein Bah.  
Wia guat geht's ma(r) heut,  
was hab ih für Freud!

Der Summer is da,  
stad sitz ih bein Bah.  
Was hab ih schon glittn,  
nia war ih so zfriedn.

Der Summer is da,  
stad sitz ih bein Bah.  
Nix gibt's was ma(r) fehlt.  
Wia schön is doh d' Welt.

# ASKÖ gewinnt Senioren Oberliga

Mit 5 Punkten Vorsprung siegte die Seniorenmannschaft der ASKÖ am 12. Mai 2018 in der Stocksporthalle Traun vor den Mannschaften ESV Traun und ESV Wels Stocksport.



Foto (ASKÖ) v. l. n. r.: Gut getroffen haben Herbert Märzinger, Helmut Grillmaier, Josef Eisenköck und Karl Steinmaurer.



## DSG Thalheim Kicker fit für die OÖ Fußball Meisterschaft 2018

Foto (H. Erhardt): Auch heuer wurde wie in den vergangenen Jahren beim Trainingslager in Italien, Jesolo, die nötige Kondition getankt.

Mit viel Energie spielen die Fußballer der DSG Thalheim bei Wels in der OÖ DSG Liga und wollen wieder OÖ DSG Fußballmeister 2018 werden.

Auch heuer wurde wie in den vergangenen Jahren beim Trainingslager in Italien,

in Jesolo die nötige Kondition für die Fußballmeisterschaft 2018 getankt. Dank unserer Sponsoren EWW Wels, Felbermayr Transporte, COLOP Stempel, Sparkasse OÖ Wels, SAB Tours, Wirtschaftskammer Wels, Raika Wels Süd Thalheim, Resch u Frisch, Zipfer Brau

Union, Enervit G- Sport, und nicht zuletzt der Unterstützung vom Thalheimer Bürgermeister Andreas Stockinger, Vzbgm. Dr. Norbert Mayr und Ing. Hermann Knoll war auch das heurige Trainingslager wieder ein voller Erfolg“, freut sich DSG Thalheim Präsident Helmut Erhardt.



## Programm Sommer 2018 Ortsgruppe Thalheim

**SA, 07. Juli**

**Tamischbachturm Erb/Großreifling**

Tourenführer: René Roither

**DO, 12. Juli**

**Glöcklerweg / Grünau im Almtal**

Tourenführer: Hans Trausner

**MI, 18. Juli • 19:00 Uhr**

**Tourenbesprechung Ischgl**

**MI 25. Juli bis SO, 29. Juli 2018**

**Wandertage Silvretta**

Anmeldungen bis 9. Mai 2018

Kontakt: Walter Platzer

**MI, 08. August • 19:00 Uhr**

Tourenbesprechung

**SA, 11. August**

**Hoher Göll Berchtesgaden**

Tourenführer: Andrea Schöner

**SA, 25. August**

**Löckermos / Rundgang durchs Moor**

Tourenführer: Lutz Holzmann

**MI, 05. September • 19:00 Uhr**

Tourenbesprechung

**SA, 08. September**

**Ebenseer Hochkogel**

Tourenführer: DI Franz Zehetner

**Anmeldung und Auskünfte für die angeführten Touren bei den Tourenführern:**

René Roithner · 0699/10 42 55 06

Walter Platzer · 0664/40 43 657

Andrea Schöner · 0680/32 81 391

Lutz Holzmann · 0664/11 18 145

DI Franz Zehetner · 0664/83 83 511

**UNION THALHEIM**  
FUSSBALL

**70**  
JAHRE  
1948 - 2018  
UNION THALHEIM

**15.09.2018**  
SPORTZENTRUM THALHEIM  
(TENNISHALLE)

**70-Jahr-Feier  
„FESTAKT“  
Beginn 16.00 Uhr**

**HOAMSPÜ**  
AUSTROPOP MIT GFÜHL  
Beginn 20.00 Uhr  
Einlass ab 18.30 Uhr

Vorverkauf € 15,-  
Abendkasse € 18,-

**70 JAHRE UNION THALHEIM FUSSBALL**

Alle weiteren Informationen finden Sie auf unserer Homepage [www.unionthalheim.at](http://www.unionthalheim.at)



Das Programm ist **KOSTENLOS**, **OHNE ANMELDUNG** und findet bei jedem Wetter statt!

**Montags (bis 10.09.) 17:00 - 18:00 Uhr**  
**Bewegungsspiele für Jung und Alt**  
Spielplatz Thalheim (hinter der Volksschule; Treppelweg)

**Montags (bis 10.09.) 18:15 - 19:15 Uhr**  
**SmoveyWalk**  
Spielplatz Thalheim (hinter der Volksschule; Treppelweg)

**Freitags (bis 07.09.) 18:00 - 19:00 Uhr**  
**Mixed-Beach**  
Sandplatz bei der Pfarrkirche Thalheim  
(Große Wiese neben dem Pfarrheim)



## E-Bikers WANTED

### RC Ovilava Wels goes E-Bike

Geführte E-Bike-Touren für Jedermann

**Da gemeinsam fahren einfach mehr Spaß macht!!** bietet die E-Bike Sektion des RC Ovilava Wels regelmäßig „E-Biker“ Touren an. Ziel sind zwischen 30–50 km Touren, möglichst abseits der Hauptverkehrsstraßen ohne Leistungsdruck. Den geselligen Ausklang findet die Runde bei Speis und Trank.

Abfahrt (außer bei Regen)

Donnerstags ab 18:00 Uhr

Gasthaus Zur Kohlstatt in Thalheim

Bei Interesse an mehr gemeinsamen spontanen Radausfahrten wenden Sie sich an:

Rudolf Sorko · 0664/464 60 01

Erika Strauß · 0699/123 40 016

[office@erika-strauss-physio.at](mailto:office@erika-strauss-physio.at)

**FIT DURCH DEN SOMMER**  
**ES FÜHLT SICH GUT AN**

MediFIT Logo: **medifIT**  
MEDIZINISCHES TRAINING UND FITNESS

MediFIT Logo: **medifIT**  
MEDIZINISCHES TRAINING UND FITNESS

**medifIT - das etwas andere Fitnessstudio!**

- medizinische Begleitung
- durchgängige Betreuung während der Öffnungszeiten
- modernes & ruhiges Ambiente
- individuelles Training an den modernsten Trainingsgeräten
- stetige Trainingskontrolle durch Chipssystem
- kompetentes & freundliches Fachpersonal

**Jetzt kostenloses Probetraining vereinbaren!**

medifIT Grieskirchen  
Trattnach Arkade 1/3.OG  
4710 Grieskirchen  
Tel.: 07248/20402  
[grieskirchen@medifit.at](mailto:grieskirchen@medifit.at)

medifIT Thalheim  
Poeschlstr. 2/1.OG  
4600 Thalheim  
Tel.: 07242/56127-30  
[thalheim@medifit.at](mailto:thalheim@medifit.at)

medifIT Wels  
Grieskirchenstr. 49/2.OG  
4600 Wels  
Tel.: 07242/697-6660  
[wels@medifit.at](mailto:wels@medifit.at)

[www.medifit.at](http://www.medifit.at)

## Sozialberatungsstelle Thalheim

Etwa 80 % der pflegebedürftigen Menschen in Österreich werden zu Hause durch Angehörige gepflegt. Nicht nur pflegebedürftige Menschen, sondern auch deren pflegende Familien und Angehörige benötigen Unterstützung, denn sie nehmen große Belastungen auf sich und leisten einen gesellschaftspolitisch äußerst wertvollen Beitrag. Zweifellos ist die Pflege daheim für alle Beteiligten eine große Herausforderung. Abstand vom Alltag gibt neue Kraft.

Dies ist die Erfahrung vieler, die zu Hause ihre pflegebedürftigen oder beeinträchtigten Angehörigen betreuen.

### Doch wohin mit dem Pflegebedürftigen im Urlaub?

Für solche Fälle stehen Kurzzeitpflegeplätze in Alten- und Pflegeheimen zur Verfügung, die bis zu drei Monate in Anspruch genommen werden können.

### Gibt es eine andere Alternative/Möglichkeit? Wo? Wie? Was?

Am besten kommen sie rechtzeitig und informieren sie sich in den Sozialberatungsstellen vor Ort.

### Öffnungszeiten:

Montag: 13:00 – 17:00  
Dienstag: 08:00 – 12:00  
Donnerstag: 08:00 – 12:00

### Kontakt:

Tel.: 07242/207829  
Mobil: 0664/19811 05  
E-Mail: sbs.thalheim.wels@aon.at

## Die Stadt Wels übernahm mit 1. 7. 2018 die kostenlose Eltern-/Mutterberatung für Wels-Land

### Info und Beratungsbereiche:

- Gesundheit/Zahngesundheit
- Ernährung/Stillen/Beikost
- Pflege
- Babymassage
- Entwicklung-Förderung-Erziehung
- Entwicklungs-/Verhaltensauffälligkeiten
- Partner- und Familienkonflikte
- persönliche Belastungen
- Kinderbetreuung (Tagesmutter, ...)
- Finanzielle Ansprüche/Beihilfen (Kinderbetreuungsgeld, Mutter-Kind-Zuschuss ....)
- Bei Bedarf auch: Kontaktvermittlung zu Ämtern, Gesundheits-/Sozialeinrichtungen

Alle Beratungen erfolgen kostenlos und vertraulich!

### Beratungsstellen und Kontakt:

Eltern-/ Mutterberatungsstelle Noitzmühle  
Föhrenstraße 19, 4600 Wels, Tel: +43 7242 235 7264  
Sprechtag: MO, 13:30 bis 16:00 Uhr

Eltern-/ Mutterberatungsstelle Vogelweide - IGLU  
Billrothstraße 17, 4600 Wels, Mobil: +43 664 854 23 61  
Sprechtag: MI, 13:30 bis 16:00 Uhr

Eltern-/ Mutterberatungsstelle Pernau (In der VHS Pernau)  
Ingeborg-Bachmann-Straße 23, 4600 Wels, Tel: +43 7242 235 1655  
Sprechtag: DO, 09:00 bis 11:30 Uhr

### Weitere Informationen:

[www.wels.gv.at](http://www.wels.gv.at)  
[www.kinder-jugendhilfe-ooe.at](http://www.kinder-jugendhilfe-ooe.at)

**MUSEUM**  
**ANGERLEHNER**  
Wo Kunst sich sammelt.

Das Museum Angerlehner sucht eine verlässliche Reinigungskraft für eine geringfügige Beschäftigung

Arbeitszeiten: nach Vereinbarung  
Mehr Infos und Bewerbungsschreiben unter:  
[office@museum-angerlehner.at](mailto:office@museum-angerlehner.at) oder 07242/22 44 22-0

### FUNDGRUBE

Folgende Gegenstände befinden sich derzeit im Fundamt am Marktgemeindeamt Thalheim:

Handy (iPhone) • diverse Schlüssel

Zuständige Ansprechperson: Sonja Furlinger  
07242/47074-33 • [sonja.fuerling@thalheim.at](mailto:sonja.fuerling@thalheim.at)

# AMTSBLATT JULI 2018

## Highlights

### 13

#### LEDERER AWARD VERLIEHEN

Amtsleiter Leo Jachs wurde kürzlich mit dem "Lederer Award" ausgezeichnet.



### 19

#### 25 JAHRE KLIMABÜNDNIS

Im Rahmen der Klimabündnis-Jahreskonferenz erhielt Bgm. Andreas Stockinger eine Urkunde für 25 Jahre Mitgliedschaft der Marktgemeinde Thalheim.



### 21

#### THALHEIMER KAISERKLÄNGE IM RADIO OÖ

Mitte Mai veranstaltete die Trachtenkapelle Thalheim ein Kaiserklängekonzert., das vom Radio OÖ aufgezeichnet wurde.



### 24

#### ASKÖ GEWINNT SENIOREN OBERLIGA

Am 12. Mai siegte die Seniorenmannschaft der ASKÖ in der Stocksporthalle Traun.



## BERICHTE / AMTLICHES

Bürgermeister Andreas Stockinger	2-3
Berichte der Vizebürgermeister	4 - 5
Berichte aus den Fraktionen	6 - 7
Berichte aus den Ausschüssen	8

## AKTUELLES

Wir gratulieren unseren Jubilaren!	10
Aktuelles vom Pensionistenverband	11
Fahrerinnen und Fahrer für "Essen auf Rädern" gesucht	12
Gründung einer Jugend Rotkreuz Gruppe	12
Hortkinder begeistert vom 1. WSK	13
Verein Schönes Thalheim	14
Thalheimer Marktfest	15

## UMWELT

Mit dem Rad nach Wels	16
Eine gute Wahl treffen	17
Clever einkaufen für die Schule	17
Flurreinigungsaktion 2018	18
25 Jahre Zusammenarbeit BAV Wels-Land und Stadt Wels	19

## KUNST / KULTUR

Neues aus dem Museum Angerlehner	20 - 21
Trachtenkapelle Thalheim	22
Abba goes SCHOOL	23

## SPORT / FREIZEIT

DSG Thalheim Kicker fit für die Saison	24
70 Jahre Union-Thalheim-Fußball	25

## SERVICE UND ANZEIGEN

Sozialberatungsstelle Thalheim	26
WIR! Ferienspaß 2018	28

## Impressum

Herausgeber, Verleger, für den Inhalt verantwortlich & Gestaltung:  
Marktgemeinde Thalheim; Gemeindeplatz 1, 4600 Thalheim bei Wels;  
Tel.: 07242 / 47 074; E-Mail: marktgemeinde@thalheim.at; Web: www.thalheim.at  
Herstellung: PGW - Print Group Wels, Thalheim (Papier hergestellt zu 100% aus Altpapier)

**WIR WÜNSCHEN IHNEN VIEL  
VERGNÜGEN BEIM LESEN DER  
AKTUELLEN AUSGABE!**



# Die Thalheimer Kinder- und Jugendkarte

## Ein buntes Programm erwartet dich beim Ferienspaß 2018



Foto: Marktgemeinde Thalheim

Endlich ist es wieder so weit und die Ferien sind in Sicht: Deine Heimatgemeinde hat sich einmal mehr ein buntes Programm für die schulfreie Zeit einfallen lassen.

Viele engagierte Thalheimerinnen und Thalheimer sorgen für eine abwechslungsreiche Ferienzeit.

Diesen Personen - ob als Einzelperson oder im Rahmen eines Vereines - gilt unser ganz besonderer Dank!

Die Anmeldung zu den Kursen wird auch heuer wieder online unter [eshop.thalheim.at](http://eshop.thalheim.at) abgewickelt.

Falls kein Internet zur Verfügung steht, melde dich bitte schnell bei deiner Marktgemeinde und du bekommst umgehend alle Informationen per Telefon oder komme persönlich vorbei:

Carmen Steiner · 07242/ 47 074 - 17 · [jugend@thalheim.at](mailto:jugend@thalheim.at)

### ÄNDERUNGEN AUFGRUND DER DATENSCHUTZ-GRUNDVERORDNUNG (DSGVO):

- Um den Schutz der Daten zu gewährleisten wurde der Webshop der Marktgemeinde Thalheim neu auf die Beine gestellt. Das bedeutet aber auch, dass keine Userdaten aus den Vorjahren mehr gespeichert sind! Daher bitte neu registrieren oder die Gast-Funktion nutzen.
- Das Programmheft wird in Zukunft nicht mehr per Post versandt. Das Ferienprogramm ist erhältlich am Marktgemeindeamt, in der Volksschule Thalheim, online unter [www.thalheim.at](http://www.thalheim.at) und im Webshop [eshop.thalheim.at](http://eshop.thalheim.at)
- **Im Programmheft und online finden Sie einen Datenschutzabschnitt. Diesen bitte ausfüllen und am Marktgemeindeamt abgeben oder dem Kind/den Kindern zum Kurs mitgeben.**
- **Der Datenschutzabschnitt ist für die Teilnahme am Ferienspaß unbedingt erforderlich!**

Jugendreferent Andreas Gatterbauer und das WIR! Junges Thalheim -Team wünschen einen schönen Sommer mit vielen Sonnenstunden und eine spannende Ferienzeit!

## Neuer WIR! Partner



Seit Juni 2018 dürfen wir das Museum Angerlehner zu unseren Partnern zählen.

Daraus ergibt sich eine Ermäßigung für die Samstagsateliers. **Statt € 10 zahlen WIR! Karten-Besitzer nur € 8.**

WIR! danken für die freundliche Unterstützung

